

Barbara Haering

Frieden- und Sicherheitspolitik nach Afghanistan

Beitrag zum 75-Jahre Jubiläum des Schweizerischen Friedensrats

28. November 2021

Ausgangspunkt: Negative Erfahrungen der letzten Jahrzehnte

- **Afghanistan:** Das «nation-building» dop down, nach westlicher Logik und mit militärischem Zwang war nicht erfolgreich. Rückblickend begründet die USA den Einsatz wieder ausschliesslich als «Krieg gegen den Terror» der Al-Quaida.
- **EU-Integration:** Auch die Strategie des «standards before status» führte in den letzten 30 Jahren in Ländern Osteuropas nicht zu befriedigenden Ergebnissen. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte als Grundsätze der OSZE wurden nicht umfassend und nachhaltig umgesetzt.
- **Sanktionenregimes,** insbesondere einzelner Länder, behindern selbst humanitäre Aktionen.

- Was bedeuten diese Erfahrungen für die Friedens- und Sicherheitspolitik der Schweiz?

Mein Kompass

- **Aufklärung:** Ich gehe mit meinem Anspruch nicht hinter die Grundsätze der Aufklärung zurück. Und ich akzeptiere keine Positionen, die dies tun.
- **UNO-Charta:** Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UNO hat universelle Relevanz.
- **OSZE-Prinzipien:** Die zehn Prinzipien der KSZE-Schlussakte von 1975 in Helsinki bleiben gültig.
- **SDG:** Die 17 SDG der Agenda 2030 sind wegleitend für unsere Arbeiten.

Prinzipien der OSZE

- I. Souveräne Gleichheit, Achtung der Souveränität
- II. Enthaltung von Androhung oder Anwendung von Gewalt
- III. Unverletzlichkeit der Grenzen
- IV. Territoriale Integrität der Staaten
- V. Friedliche Regelung von Streitfällen
- VI. Nichteinmischung in innere Angelegenheiten
- VII. Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten
- VIII. Gleichberechtigung und Selbstbestimmungsrecht der Völker
- IX. Zusammenarbeit der Staaten
- X. Erfüllung völkerrechtlicher Verpflichtungen nach Treu und Glauben

Meine Schlussfolgerung: Rückzug ist unverantwortlich



- **Grenzüberschreitend:** Frieden und Sicherheit kann nur grenzüberschreitend gedacht und gefunden werden. Meine Verantwortung macht nicht an den Grenzen der Schweiz halt.
- **Humanitäre Verantwortung:** Wir haben eine humanitäre Mitverantwortung gegenüber Menschen in Not – wo immer sie leben.
- **Menschenrechte:** Kinder, Frauen und Männer haben ein Menschenrecht auf Sicherheit, Unversehrtheit, Nahrung, Bildung und Meinung.
- **Unsere Unterstützung** für Menschen in Not ist unabhängig von ihren Machthabern.

Friedens- und Sicherheitsarbeit in der Schweiz

- **Diskurs:** Es braucht eine Verstärkung des öffentlichen Diskurses zu Frieden und Sicherheit.
 - **Do no harm:** Die mit der KVI-Initiative lancierte Auseinandersetzung zur Mitverantwortung der Schweiz für das globale Wirtschaftshandeln muss fortgesetzt werden. Die Schweiz ist zentrale Drehscheibe für den globale Rohstoffhandel.
 - **Abrüstung:** Die erfolgreiche Umverteilung von militärischen zu zivilen Sicherheitsinvestitionen der letzten Jahrzehnte muss nachhaltig bleiben.
 - **Klimapolitik** ist Friedenspolitik. Nur eine klima- und umweltgerechte Welt bietet Grundlage für menschliche Sicherheit und Entwicklung.
- **Ansatzpunkte**
 - KOFF-Rundtisch
 - Schweizerischer Friedensrat
 - Public Eye
 - Hilfswerke
 - Kirchen
 - Klimajugend
 - Forschung zu Frieden und Sicherheit

Friedens- und Sicherheitsarbeit der Schweiz global

- **Humanitäre Hilfe** schafft die Basis. Die Schweiz soll aktiv bleiben, wo andere sich aus geopolitischen Gründen zurückziehen.
- **Human Security** stellt den Schutz des Individuums und seiner Menschenwürde in den Mittelpunkt – und nicht Schutz und Interessen von Staaten.
- **Entwicklung** und Umverteilung sind langfristig die wichtigsten Massnahmen zur Konfliktprävention. Forschung zeigt wie sie erfolgreich sein können.
- **Kollektive Sicherheit** macht den Schrittwechsel von der militärischen zur polizeilichen Logik. Die Schweiz soll mehr dazu beitragen. Ihr Einsitz im UNO-Sicherheitsrat muss dazu genutzt werden.



Impressum

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Haering

Universitätsstrasse 9
CH-8006 Zürich
Tel. +41 79 446 7120
www.Barbara-Haering.ch